



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Ing. Hermann Lienhart
(PERSÖNLICH)

SS 13: Auswertung für Strömungsmesstechnik

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Lienhart,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung mit Übung":

- Strömungsmesstechnik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s13 - verwendet, es wurden 5 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 10 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Ing. Hermann Lienhart

SS 13 • Strömungsmesstechnik
 ID = 13s-SMT V+UE
 Erfasste Rückläufer = 5 • Formular v_s13 • LV-Typ "Vorlesung mit Übung"

Globalwerte

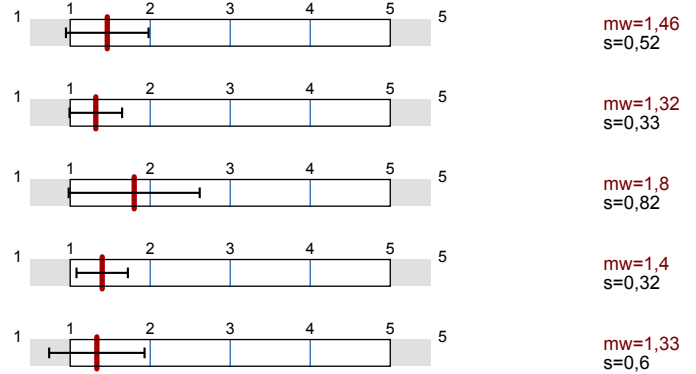
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Vorlesung im Allgemeinen

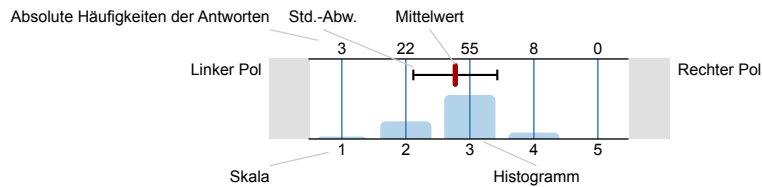
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Dozenten



Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

2_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

CBI • Chemie- und Bioingenieurwesen n=5

ET • Energietechnik 1

MB • Maschinenbau 1

2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science n=5

M.Sc. • Master of Science 5

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0

M.Ed. • Master of Education 0

Staatsexamen 0

Dipl. • Diplom 0

Dr.-Ing. • Promotion 0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	n=5
2. Fachsemester	<input type="radio"/>	3	
3. Fachsemester	<input type="radio"/>	1	
4. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
5. Fachsemester	<input type="radio"/>	1	
6. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
9. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	

2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

Bachelorstudium, GOP	<input type="radio"/>	0	n=5
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="radio"/>	0	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	5	
Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="radio"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Sonstiges	<input type="radio"/>	0	

Mein eigener Aufwand

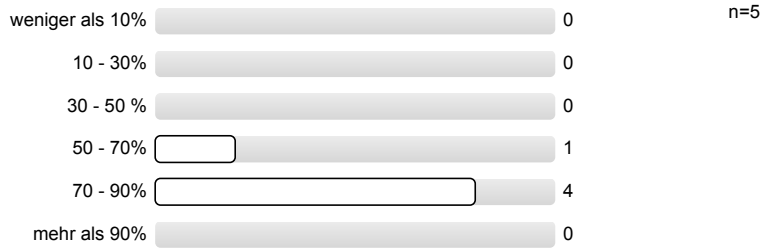
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

0 Stunden	<input type="radio"/>	0	n=4
0,5 Stunden	<input type="radio"/>	1	
1 Stunde	<input type="radio"/>	0	
1,5 Stunden	<input type="radio"/>	1	
2 Stunden	<input type="radio"/>	1	
3 Stunden	<input type="radio"/>	1	
4 Stunden	<input type="radio"/>	0	
> 4 Stunden	<input type="radio"/>	0	

3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

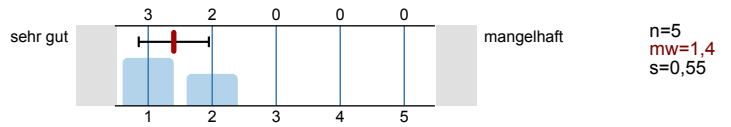
weniger als 50%	<input type="radio"/>	0	n=4
50 - 70%	<input type="radio"/>	0	
70 - 90%	<input type="radio"/>	0	
mehr als 90%	<input type="radio"/>	4	

3_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

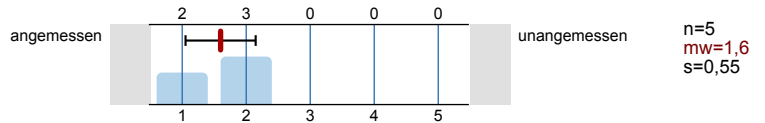


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

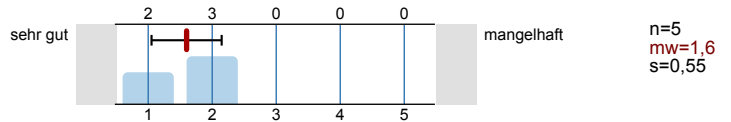
4_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



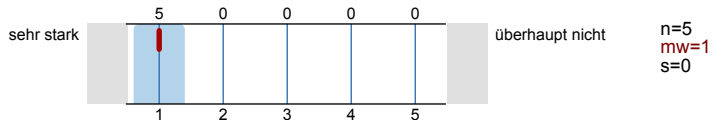
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



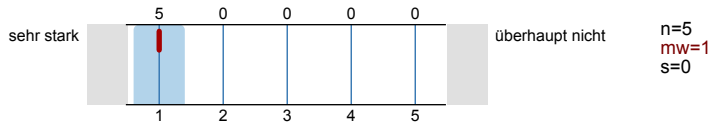
4_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

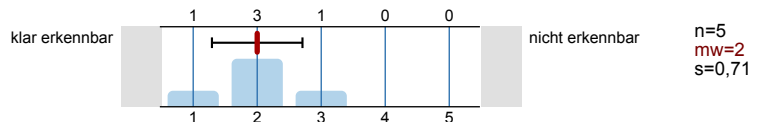


4_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).



Vorlesung im Allgemeinen

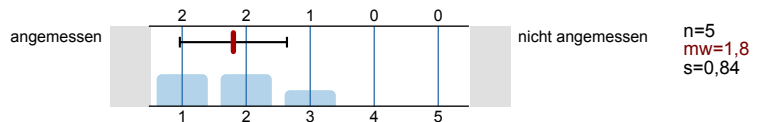
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



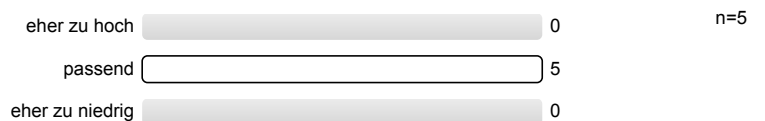
5_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



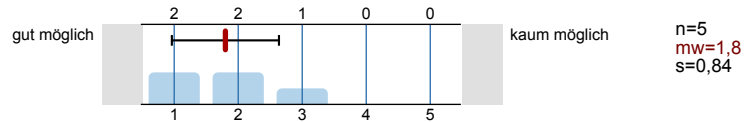
5_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

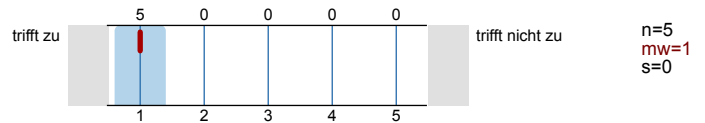


5_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

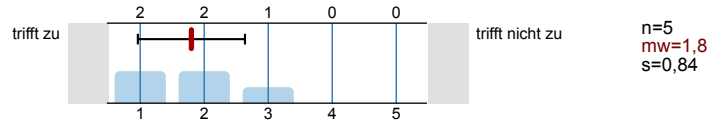


Didaktische Aufbereitung

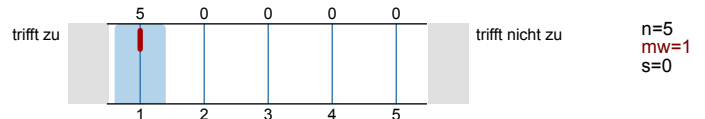
6_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



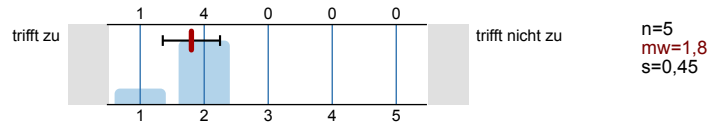
6_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

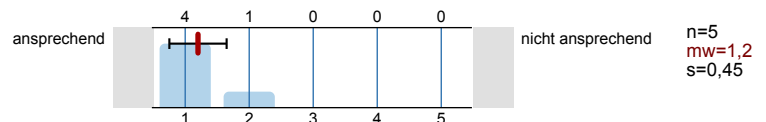


6_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

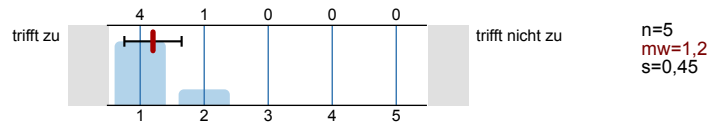


Präsentation des Dozenten

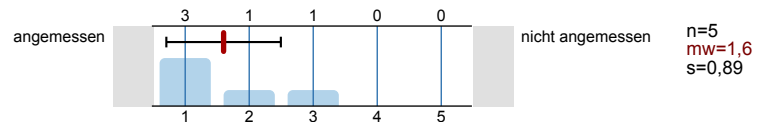
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Hoher Anwendungsbezug durch die praktischen Beispiele im Labor
- Motivierter und kompetenter Dozent, der immer auf Fragen eingeht und die Vorlesung in sehr gutem Tempo zum Mitdenken und Nachvollziehen hält. Die Vorlesungen, die von anderen Dozenten gehalten wurden, waren nicht so gut verständlich, was auch daran liegt, dass die Unterlagen zu voll und nicht immer nachvollziehbar sind. Gut fand ich auch, dass die Unterlagen immer zu Vorlesungsbeginn augeteilt wurden. Für diejenigen, die allerdings nicht kommen können und die niemanden haben, der ihnen die Unterlagen mitbringt, wäre es evtl. gut, die Unterlagen nach der Vorlesung hochzuladen. Ich fand es sehr gut, dass wir uns die besprochene Messtechnik so gut wie immer direkt nach der Vorlesung angesehen haben und noch einmal einige Dinge gezeigt wurden.
- verschiedene Messtechniken werden erläutert, viele Beispiele, Folien werden ausgedruckt vor der Stunde ausgegeben, Messtechnik wird im Labor ebenso aufgezeigt

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Eigentlich gibt es keine Kritik, aber es würde auch reichen, das Skript beidseitig bedruckt auszugeben, das spart etwas Papier.
- Folien sollten farbig gedruckt werden oder zumindest in farbigen Pdfs zum Download zur Verfügung gestellt werden oder per Email verschickt werden. Farbige Diagramme oder Bilder sind teilweise völlig unverständlich wenn man sie daheim noch mal auf dem schwarz-

weißen Druck anschaut.

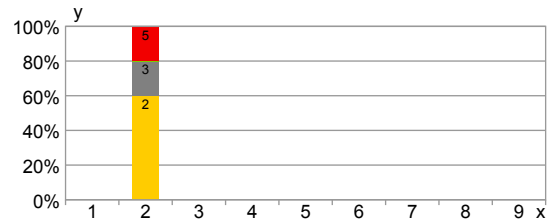
die hinweise und anmerkungen auf den folien sind etwas knapp gehalten. versucht man mitzuschreiben klappt das abhängig vom dozenten nur bedingt.

^{9-C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Angenehme Kursgröße, gute Vorlesung, der Dozent nimmt sich auch Zeit für Erklärungen an der tatsächlich Messtechnik.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

	y											
x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

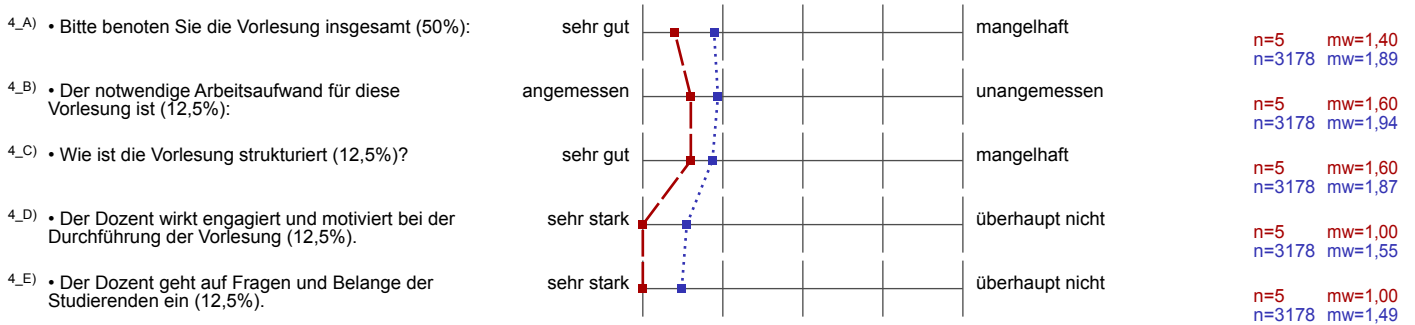
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ing. Hermann Lienhart
 Titel der Lehrveranstaltung: Strömungsmesstechnik (13s-SMT V+UE)
 (Name der Umfrage)

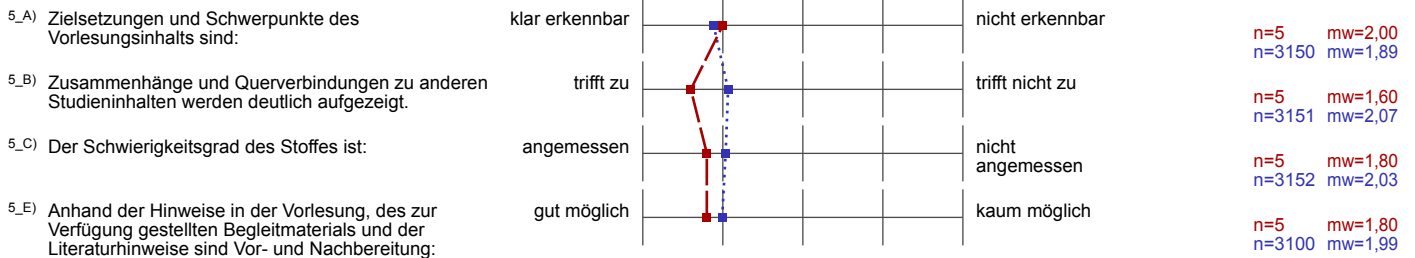
Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

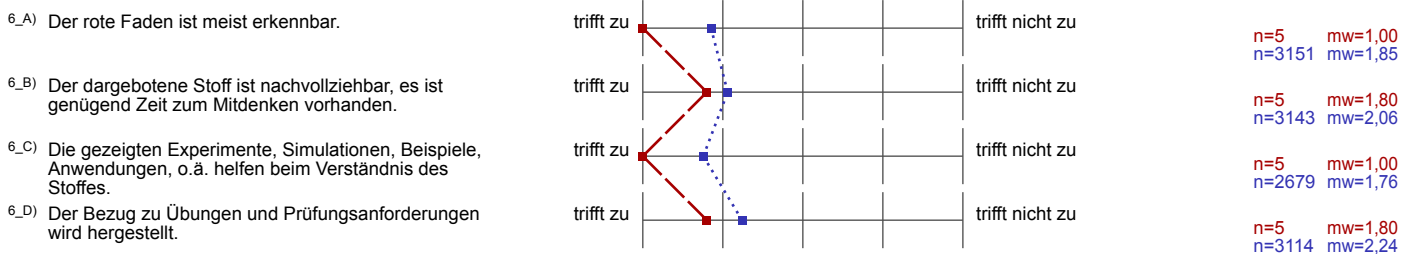
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Vorlesung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Dozenten

